

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 29. Jänner 1989, 7.45 Uhr :

Auch heute ist laut Wetterdienst Hochdruckeinfluß vorherrschend.
Bei schwachen bis mäßigen Winden liegt die Nullgradgrenze bei
2000 m.

In den Mittagsstunden sind südseitig einzelne kleine
Feuchtschneelawinen möglich, die auch für exponierte
Verkehrswege kaum Gefahr bedeuten.

Im Tourenbereich besteht praktisch nur in schattseitigen
Steilhängen örtlich eine geringe Schneebrettgefahr, als Folge
des labilen Aufbaus der Schneedecke. Vorsicht ist bei der
Querung verharschter oder vereister Steilhänge geboten, auch die
dünne Spaltenüberdeckung auf Gletschern ist zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	20 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: N	9 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NW	20 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NNW	11 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	28 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um 0 Grad in 3000 m : um -3 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die
zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu
beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungs-
männer und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und
Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereit-
schaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Montag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp